

4. Bibliographie der Schriften

**M. August Hermann Franckens Theolog. P. P. & P. Glauch.
Schriftmäßige Lebens-Regeln / Wie man so wohl bey als
auch ausser [der] Gesellschaft die Liebe ...**

Francke, August Hermann

Leipzig, 1717

Geneigter Leser!

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Geneigter Leser!

Es hat mit gegenwärtigen Lebens-Regeln diese Bewandniß, daß dieselben Anno 1689. in Leipzig von mir fürnehmlich zu meiner eigenen Erbauung zu Pappier gebracht worden sind. Und zwar diejenigen, welche hier unter dem ersten Capitel stehen, wurden anfänglich, auff Begehren eines guten Freundes zum Druck gebracht mit dem Titul: XXX. Regeln zu Bewahrung des Gewissens und guter Ordnung in der Conversation oder Gesellschaft: welche denn auch nachgehends unter meinem Nahmen unterschiedliche mahle aufgelegt worden. Diejenigen aber, welche hier in dem andern Capitel verfaßt

A 4

sind,

find, hatte ich zwar auch zum Druck fertig gemacht, weil aber mein Veruff ins Predig-Almt dazwischen kommen, ward dadurch die edirung derselben auffgeschoben, biß etwa mein Manusc. andern in die Hände kommen, und also ohne mein Vorbewußt, wie auch ohne Hinzusetzung meines Namens, gedrucket worden unter dem Titul: Die GOTT gefällige Einsamkeit, oder Schriftmässige Regeln, wie man ausser der Gesellschaft, wenn man allein ist, für dem Angesicht GOTTes leben und die Freudigkeit eines guten Gewissens in allen seinem Vornehmen bewahren solle. Ob nun wohl solche Beförderung zum Druck etwa möchte gut gemeinet gewesen seyn, so ist doch dadurch geschehen, daß es hin und wieder nicht allein unrecht gedrucket worden, sondern auch gar einige Paragraphi, deren doch in dem Summarischen Inhalt Meldung geschehen, ausgelassen sind.

Weil

Weil sich nun befunden, das die Exemplaria von beyden distrahiret und auffse-
neue von vielen, so einige Erbauung an
ihrer Seelen daraus verspühret, verlan-
get worden, als habe dieselben unter einen
Tittel fassen, was vorhin im Druck ver-
sehen, verbessern, und was ausgelassen,
ersehen wollen.

Im übrigen habe Bedencken getragen
in der Sache selbst etwas zu ändern,
dieweil es aus der Wahrheit geschrieben,
und Gott mächtig genug ist ein iegli-
ches Zeugniß der Wahrheit in seiner Ma-
jestät zu segnen, ob wol sonst etwa dem
Herrn zu preisen Ursache habe, der die
Erkänntniß seiner Wahrheit von solcher Zeit
her in meiner Seelen wachsen und zu-
nehmen lassen. Gott gebe allen, so
die Wahrheit lieben, Licht und
Heyl, durch Iesum Chri-
stum Amen!

A iii

Das